

"Der Hallas"

September 2023

3. Ausgabe

Infos und Meinungen rund um die Gemeinde

Aura/Saale

- erscheint vierteljährlich -



Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Aura, die September-Ausgabe des „Hallas“ für das Jahr 2023 liegt vor Ihnen. Ist schon wieder fast ein dreiviertel Jahr rum, in diesem Nach-Corona Jahr.

Viele Dinge haben sich jetzt Gott sei Dank wieder normalisiert, an die Folgen der Krisen der letzten Jahre haben wir uns fast schon gewöhnt.

Im Alltag macht uns vor allem zu schaffen, dass die Preise auf breiter Front angezogen sind. Das gilt vor allem im Bausektor. Und die Gemeinde Aura ist, was das Bauen angeht, derzeit sehr aktiv.

Wir haben die große Erneuerungsmaßnahme unserer Ortsmitte, von der Zehnt bis zum Hahn, jetzt abgeschlossen. Die Gesamtkosten für diesen letzten Abschnitt lagen hier bei ca. 2,1 Millionen €.

Es läuft noch die Baumaßnahme zur Verlegung der Wasserleitung nach Wittershausen. Da liegen die Kosten bei rund 500.000 €.

Dazu kommen natürlich noch solche Ausgaben wie zum Beispiel für die beiden umfangreichen Reparaturen am Kanal in der Gartenstraße und am Elfershäuser Weg, die behoben werden mussten. Oder auch der Umbau des Pfarrsaals zur vorübergehenden Nutzung durch den Kindergarten.

Das sind alles Aufwendungen, die

die Gemeinde zusätzlich zu den bestehenden Aufgaben schultert.

Klar ist, dass für solche Zukunftsinvestitionen, auch Darlehen aufgenommen werden müssen. Die Gemeinde hat derzeit einen recht hohen Schuldenstand, der sich aber in den kommenden Jahren wieder normalisieren wird.

Durch die intensiven Investitionen der letzten Jahre haben wir für die Infrastruktur von Aura viel erreicht. Davon werden unsere nachfolgenden Generationen noch profitieren.

Ihr

Dorferneuerung: der zweite Schritt

Für die Gemeinde Aura ist es ein großer Schritt gewesen: der Beginn der Dorferneuerung vor ca. zehn Jahren.

Begonnen hat alles mit dem neuen Schwimmbad, danach folgte die Sanierung der Brücke, ab dem Jahr 2017 die komplette Hauptstraße, der Schafhof, die Verlegung des Schrenkgrabens, die Straße an der Schrenk mit dem Radweg, der Radweg nach Euerdorf als erste Maßnahmen.

Danach haben wir das Zentrum unseres Ortes umgebaut. Von der Gartenstraße beginnend bis rauf zur Klosterfeldstraße. Im

Herzen des Ganzen mit der neuen Zehnt, einem komplett neu gestalteten Platz.

All diese Maßnahmen, wie schon im ersten Schritt, mit der kompletten Erneuerung der Infrastruktur: Wasser, Kanal, Strom, Telekommunikation, Breitband etc. – alles wurde neu verlegt.

Mit dem Abschluss der Maßnahme am Hahn ist die offizielle Dorferneuerung, d.h. die Maßnahmen, die durch das ALE (Amt für ländliche Entwicklung) gefördert werden, beendet.

Dieser zweite Abschnitt hat ca. 2,1 Millionen € gekostet, von denen die Gemeinde aber nur ca. 600.000 € tragen muss.

Der Rest der Maßnahme wird über Zuschüsse des ALE, sowie des Freistaats Bayern (Straßenbau und Wasserwirtschaft) finanziert.

Inhalt

- *S.1 Auf ein Wort
- *S.1 Dorferneuerung: der zweite Schritt
- *S.2 Wasserleitung wird gebaut
- *S.3 Holzplätze sind keine Abfallplätze
- *S.3 Fotovoltaikanlage in Aura kommt
- *S.4 „Regionalwarenautomat“ am Biohof Brand
- *S.5 Wer kümmert sich?
- *S.5 Silberne Route BFV
- *S.5 Neuwahlen beim SV Aura
- *S.6 Danksagung
- *S.6 Sterbefälle
- *S.6 Jubilare
- *S.6 Veranstaltungskalender

Im Laufe dieser ca. sechsjährigen Bauphase haben wir die Infrastruktur in den wesentlichen Teilen unseres Dorfes erneuert. Und das zu Kosten, die für die Gemeinde leistbar waren. Wenn man alles zusammen nimmt, haben sich die Investitionen auf ca. 10 Millionen € belaufen.

Davon musste die Gemeinde nur einen Bruchteil selbst aufbringen. Der Rest wurde entweder durch Zuschüsse oder durch direkte Investitionen von anderen Baulastträgern aufgebracht.

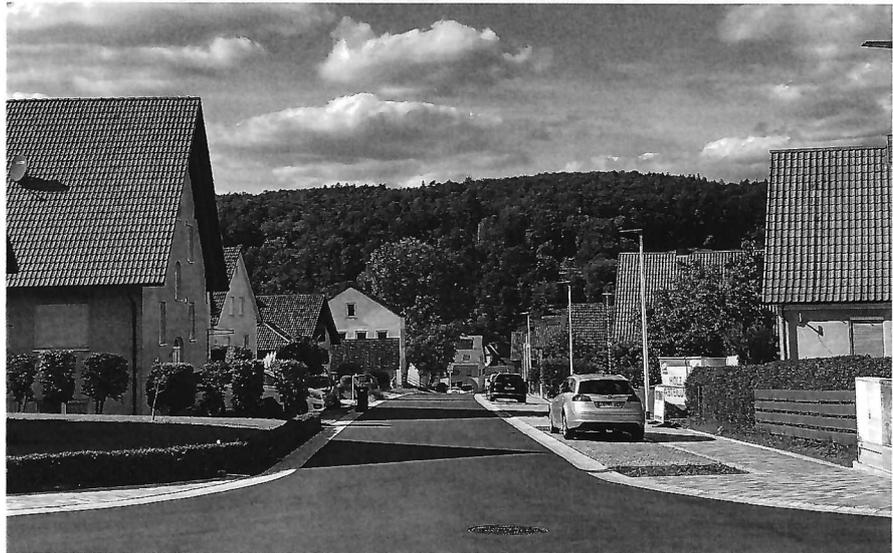
Und das Beste: die Bürgerinnen und Bürger wurden nicht durch Straßenausbaubeiträge – wie das noch vor einigen Jahren der Fall gewesen wäre – zusätzlich belastet. Lediglich Ergänzungsbeiträge für Wasser und Kanal mussten entrichtet durch die Beitragspflichtigen, also die Grundstückseigentümern und -eigentümer, entrichtet werden.

Aura hat durch diese Maßnahmen nicht nur optisch enorm gewonnen. Modern und ästhetisch stellt sich unsere gute Stube jetzt dar. Einige Anlieger haben das neugestaltete Umfeld im Ortskern jetzt auch schon zum Anlass genommen, ihre eigenen Immobilien zu erneuern bzw. zu sanieren.

Es ist wichtig, dass sich unser Dorf weiter entwickelt.



Neuer Ortskern: Die „Zehnt“, erhält nun noch den „Feinschliff“ ...



Ortserneuerung beendet: Als letzter Abschnitt, wurde der „Hahn“ nun fertiggestellt.

Für Sanierungsmaßnahmen an Altbauten stellt sowohl die Gemeinde als auch das ALE Fördergelder für die Immobilienbesitzer bereit. Auskunft gibt gerne die Gemeinde.

Wasserleitung wird gebaut

Schon seit einigen Wochen ist der Bau der Wasserleitung in Richtung Wittershausen im Gange.

Die alte Leitung, die noch aus den 1960er Jahren stammt, wird durch eine neue moderne Leitung ersetzt.

Damit ist gewährleistet, dass auch die nächsten Jahrzehnte Wasser von Wittershausen nach Aura fließen kann (oder im Bedarfsfall auch umgekehrt).

Das ist ein wichtiger Fakt, falls einmal die eigene Wasserversorgung der Gemeinde Aura ausfallen sollte, zum Beispiel wegen technischen Defekts an unserer Wasserpumpe.

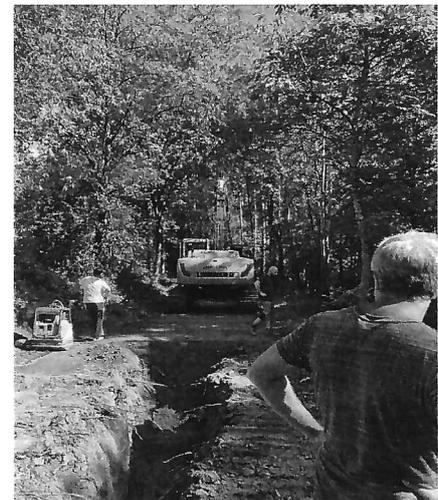
Um gegen diesen möglichen Notfall bestmöglich gewappnet zu sein, gibt es diese Wasserleitung, die uns mit dem Ortsnetz von Wittershausen, also dem Wasser aus Oberthulba, verbindet.

Es ist zwar nicht so, dass wir zu wenig Wasser hätten, aber der Fall, dass die Wasserversorgung

ausfällt, ist durchaus nicht unrealistisch. Vor ca. zehn Jahren war es schon einmal so, dass die Pumpe einen längeren Defekt hatte und ausgetauscht werden musste. In dieser Zeit haben wir aus Wittershausen unser Wasser bezogen.

Der Austausch der Wasserleitung hat sich angeboten, da im Zuge des Baus des Radweges, den das Staatliche Bauamt Schweinfurt jetzt beginnt, natürlich Synergieeffekte erreicht werden konnten. Die Synergieeffekte machen sich insbesondere bei der Finanzierung bemerkbar.

Die Wasserleitung hat ein Kostenvolumen von ca. einer halben Million Euro. Dadurch, dass es der Gemeinde gelungen ist, Zuschüs-



Radweg und Wasserleitung nach Wittershausen: eine Baustelle - reduzierte Kosten.

se vom Wasserwirtschaftsamt zu akquirieren und die Kostenbeteiligung des Staatlichen Bauamtes in Bezug auf den Radweg erfolgt, wird unter dem Strich eine ca. 70-prozentige Förderung erzielt.

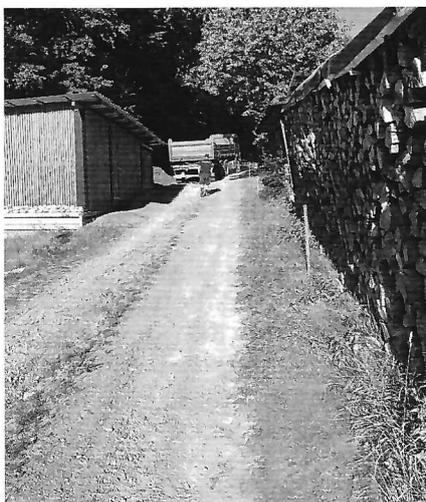
Damit entlasten wir nicht nur den gemeindlichen Haushalt, sondern auch die Gebührenzahler, da diese Wasserleitung als Bestandteil der gemeindlichen Wasserversorgung in die Gebührenberechnung mit einfließt.

Holzplätze sind keine Abfallplätze

Die Gemeinde stellt Flächen zur Verfügung, die von Privatleuten für die Lagerung von Brennholz genutzt werden können.

Die Standorte der Holzplätze kennt jeder. Am Gringel, am Steinbruch, an der Trie und am alten Sportplatz. Die Holzplätze sind beliebt und nachgefragt. Die Gemeinde stellt sie zu einem sehr günstigen Mietpreis zur Verfügung, damit die Leute in Aura problemlos ihre Vorräte an Brennholz lagern können.

Gewisse Verpflichtungen gehen aber damit einher. So ist es nicht erlaubt, die Holzplätze zu kleinen Wochenendhäusern umzubauen. Erlaubt ist lediglich das Lagern von Holz; eventuell mit Überdachung. Ansonsten handelt es sich um unzulässige Bauwerke.



So sauber sollten Holzplätze aussehen...



Fotovoltaikanlagen im Für und Wider: Gezielte Flächenwahl erhält das Ortsbild von Aura.

Das Landratsamt Bad Kissingen als Bauaufsichtsbehörde überprüft immer wieder die gemeindlichen Holzplätze im Landkreis. Das Risiko, dass dann Bauten wieder zurück gebaut (also entfernt) werden müssen, trägt der Holzplatzbesitzer. Nicht die Gemeinde.

Eine weitere Verpflichtung ist ebenso selbstverständlich: die Plätze dienen zum Lagern von Holz. Nicht von Maschinen, nicht von Baumaterialien, nicht von sonstigen Abfällen.

Bei manch einem der Holzplätze ist nicht ganz ersichtlich, dass der Holzplatzbesitzer diese Regel auch verstanden hat.

Die Gemeinde behält sich deshalb vor, die Regeln gegenüber den betroffenen Holzplatzbesitzern geltend zu machen. Das kann dazu führen, dass die Holzplätze anderweitig vergeben werden.

Deshalb der Appell an alle: Bitte haltet eure Holzplätze in Ordnung, alles andere kann zu Konsequenzen führen.

Fotovoltaikanlage in Aura kommt

Es war sicherlich das bestimmende Thema in diesem Jahr in Aura: die Entscheidung, ob in Aura eine

ca. 30 ha große Fotovoltaikanlage errichtet werden soll.

Um diesem Projekt, das für unsere kleine Gemeinde sehr außergewöhnlich ist, eine politische Grundlage zu geben, wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt.

Im Rahmen dieser Bürgerbefragung war erkennbar, dass sich ein großer Teil der Bevölkerung durchaus die Fotovoltaikanlage in unserem Gemeindegebiet vorstellen kann.

Priorisiert wurde die Fläche, die weiter westlich, also Richtung Trimberg, liegt. Der Gemeinderat hat sich in seine Beschlussfassung an diesen Grundsätzen orientiert.

Auch innerhalb des Gremiums war eindeutig erkennbar, dass die Fläche an der westlichen Gemarkungsgrenze favorisiert wird. Die Fläche ist wesentlich weiter weg vom besiedelten Bereich des Dorfes, sie ist praktisch nicht zu sehen, wenn man sich am Ortsrand aufhält, sich in einer Senke befindet.

Das ist ein wesentlicher Vorteil zu der anderen Fläche, die wesentlich näher am bebauten Gebiet gelegen hätte und deutlich sichtbarer gewesen wäre.

Das war der wesentliche Grund, weshalb die Entscheidung des

Gemeinderates getroffen wurde, für diese Fläche einen entsprechenden Bebauungsplan aufzustellen, um dieses Projekt zu ermöglichen.

Diese Entscheidung war auch eine Entscheidung über den Investor, weil beide Flächen unterschiedliche Projektträger hatten. Die Entscheidung für die eine Fläche hat also logischerweise zur Folge, dass der zweite Bewerber das Nachsehen hatte.

In manchen Diskussionen war nach dieser Entscheidung des Gemeinderats ein gewisses Unverständnis durchzuhören, dass man dem Investor, der aus Aura stammt, nicht den Vorrang gegeben hat.

Der Gemeinderat hat sich hier aber ganz klar positioniert: es ging nie um die Person des Investors oder Projektentwicklers, sondern immer um die Fläche, die am besten für dieses Projekt geeignet ist.

Personen können sich ändern, GmbHs oder sonstige Betriebe können im Laufe der Zeit andere Eigentümer und Gesellschafter bekommen. Was sich nicht ändert, ist die Fläche. Deswegen war diese Entscheidung des Gemeinderates verantwortungsvoll in Anbetracht der Tatsache, dass es eine Entscheidung ist, die in Aura viele Jahrzehnte lang sichtbar bleiben wird.

Das Verfahren zu Bauleitplanung wird jetzt aufgenommen. Das heißt, dass die Gemeinde einen Bebauungsplan aufstellt, der die baurechtlichen Voraussetzungen schafft, damit die Fotovoltaikanlage durch den privaten Investor errichtet werden darf. Das Verfahren ist gesetzlich geregelt. Es wird ca. anderthalb Jahre dauern, bis die entsprechenden Verfahrensschritte abgearbeitet sind.

Im Rahmen der Bauleitplanung werden sämtliche Aspekte des Vorhabens noch einmal betrachtet



Ob Fleisch, Wurst, Teigwaren, Säfte oder Wein - regionale Produkte jederzeit verfügbar.

und bewertet. Alle Träger öffentlicher Belange (also alle Ämter und Institutionen) werden angehört und um Stellungnahme gebeten.

Auch die Bürgerinnen und Bürger bekommen die Möglichkeit, Einwendungen oder Hinweise bei der Gemeinde zum Projekt einfließen zu lassen.

Danach beschäftigt sich der Gemeinderat mit diesen Einwendungen und beschließt, ob und inwieweit diesen Einwendungen zum Beispiel durch Änderung der Regelungen innerhalb des Bebauungsplanes Rechnung getragen wird.

Wenn alle Verfahrensschritte positiv durchlaufen sind, kann dann mit dem Bau der Anlage begonnen werden.

„Regionalwarenautomat“ Frankens Saalestück in Aura am Biohof Brand

Am Dienstag, den 25. Juli 2023 war es so weit: der über das Regionalbudget geförderte „Regionalwarenautomat“ wurde durch den Vorsitzenden des Zweckverbandes Frankens Saalestück, 1. Bürgermeister Armin Warmuth aus Hammelburg offiziell in Betrieb genommen.

Automatenverkauf? Brauchen wir das in Frankens Saalestück? Das war die Ausgangsfrage zu diesem aktuellen Projekt.

Auch bei uns wirken sich die personellen Probleme in der Gastronomie, wie z. B. dem Fachkräftemangel, aus und führen zu verkürzten Öffnungszeiten der Gasthöfe und Restaurants.

Wanderern und Radfahrern fehlen die wohlverdienten Brotzeitpausen auf Ihren Touren durch die Region. Zu dem schließen zusätzlich weiterhin Kleinbetriebe, wie Metzger und Bäcker.

Die Alternativen, die bislang zu Pausen genutzt wurden, entfallen mehr und mehr, vor allem in den kleineren Orten und Gemeinden, während parallel dazu die Nachfrage nach regionalen Produkten möglichst direkt vom Erzeuger weiter steigt.

Der Automat mit regionalen Produkten stellt eine Ergänzung des vorhandenen Angebots dar, sowohl für den Gast, der keine Einkehrmöglichkeit findet als auch für den Bürger, dem die Möglichkeit offeriert wird, seine Einkäufe zumindest in Teilen zu vervollständigen.

Der optimale Standort muss gefunden werden und der ist hier am

Biohof Brand in Aura.

Die Familie betreibt bereits tagesweise einen Regionalwarenladen mit Produkten verschiedener Erzeuger.

Der Hof liegt direkt an der Fränkischen Saale am Schnittpunkt mehrerer Rad- und Wanderwege in Aura, das momentan über keine weiteren Einkaufsmöglichkeiten verfügt.

Über die Städte und Gemeinden Frankens Saalestück wurden die möglichen Direktvermarkter nach ihrem Interesse an der Beteiligung an diesem Projekt abgefragt.

Insgesamt acht verschiedene Erzeuger sind zusammen mit den Hausherrn, der Familie Brand, an der Bestückung des Automaten beteiligt. Die „Brands“ übernehmen die Koordination und kümmern sich darum, dass der Automat immer gefüllt ist. Auch die interne Abrechnung mit den Beteiligten übernimmt die Familie Brand.

Finanziert wurde das Projekt zu 50% der Gesamtkosten von rund € 18.000 über das Regionalbudget der Kommunalen Allianz Fränkisches Saaletal e. V.

Die zweite Hälfte wurde aus dem Gemeinschaftsbudget von Frankens Saalestück bezahlt.

Wer kümmert sich?

Katzenfreunde gibt es in Aura viele. Und auch viele Katzen. Aber nicht jede Katze gehört auch einem Katzenfreund.

In manchen Bereichen von Aura gibt es tatsächlich eine ganze Anzahl von frei lebenden Katzen, die offenbar niemanden gehören. Kleine Streuner eben.

Das ist nicht ganz so harmlos, wie es sich anhört. Gerade auch nicht für die Tiere selbst.

Wenn man wirklich verantwortungsvoll mit den Tieren umgehen möchte, dann trägt man dafür Sorge, dass sie sich nicht unkontrolliert vermehren.

Deshalb der Appell an alle Katzenbesitzerinnen und -besitzer: lasst eure Katze oder euren Kater bitte sterilisieren. Dann ist das Risiko von wilder Vermehrung behoben, und es kommt nicht zu den Dramen und Schicksalen, wie sie leider den wild lebenden Katzen immer wieder passieren.

Silberne Raute des BFV

Der BFV-Kreisvorsitzende des Fußballkreises Rhön, Herr Rainer Lochmüller, besuchte im Vorfeld des Heimspiels der 1. Mannschaft gegen den FC Thulba die Saaletal Arena in Aura und hatte eine große Auszeichnung im Gepäck.

Der Vorstandschaft und dem SV Aura im Allgemeinen wurde die Silberne Raute, das Gütesiegel des Bayerischen Fußballverbandes für besondere Verdienste, verliehen.

In seiner Rede bedankte sich Rainer Lochmüller zuerst für die Einladung und hob die gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft, sowie im Besonderen mit dem Vereinsehrenamtsbeauftragten Jürgen Stumpf hervor. Im weiteren Verlauf seiner Rede erwähnte Lochmüller noch die hervorragende Jugendarbeit mit den zahlreichen Mannschaften des SV Aura, die in allen Altersklassen vertreten sind, sowie die großen Erfolge der Herrenmannschaften.

Der Erhalt der Silbernen Raute ist vor allem eine Anerkennung für hervorragende Leistungen in den Bereichen Ehrenamt, Jugendarbeit, Breitensport und Prävention. Dies dokumentiert die herausragende Vereinsarbeit für Jung und Alt sowie die Tatsache, dass der SV Aura in Sachen



BFV-Kreisvorsitzender des Fußballkreises Rhön Rainer Lochmüller, Vereinsehrenamtsbeauftragter Jürgen Stumpf, 1. Vorsitzender Ulli Kaiser

Führung, Organisation, sozialem Engagement und in seinen Angeboten den hohen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird und mit welchem Einsatz die Mitglieder für ihren Verein da sind.

Zum Abschluss überreichte Herr Lochmüller noch einen neuen Spielball, der viel Tore schießen soll, beglückwünschte den Verein für die Auszeichnung, bedankte sich nochmals für die geleistete Arbeit und wünschte alles Gute für die weitere Zukunft.

Neuwahlen beim SV Aura

Am Samstag, den 25.11.2023 findet die turnusgemäße Generalversammlung mit Neuwahlen des SV Aura in der Festhalle statt.

Der SV Aura steht seit vielen Jahren für Kontinuität in der Vereinsführung.

Wie bereits seit längerer Zeit bekannt und mehrfach angekündigt stehen hier jedoch nun größere Veränderungen an. Die Personen, die jahrelang die oberste Vereinsspitze gebildet haben, werden verdienstermaßen künftig kürzer treten.

Der SV Aura ist demnach auf der Suche nach neuen, frischen, enga-

gierten und motivierten Kräften, die sich gerne in die Vereinsarbeit einbringen möchten.

Wer Interesse hat, muss keine Angst haben, dass er ins kalte Wasser geworfen wird oder allein gelassen wird. Der Verein steht insgesamt auf einem sehr soliden Fundament und große Teile des bisherigen Vorstandschafsteams werden natürlich auch weiter in der Führung des SV Aura tätig sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn interessierte Personen an die Vorstandschaft herantreten. Dabei ist es völlig egal, ob Mann oder Frau oder wie alt man ist.

Gerne informieren wir dann über mögliche Positionen oder Aufgabengebiete, die zu DIR passen könnten.

Kontaktaufnahme gerne per Handy (0160/96462423), über unsere Social-Media Kanäle oder spricht uns einfach persönlich an.

Die Vorstandschaft des SV Aura

Veranstaltungskalender Vereine/Gemeinde, Oktober - Dezember 2023

01.10.	Erntedankfest/OGV-Heim	Obst- u. Gartenbauverein
22.10.	Trimbürgfest	Jugendmusikverein
01.11.	Allerheiligenandacht/Klosterkirche	Pfarrgemeinde
	Friedhofsgang an den Gräbern	Pfarrgemeinde
	Totenehrung der politischen Gemeinde	Gemeinde
02.11.	Allerseelen / Rosenkranz an den Gräbern	Pfarrgemeinde
11.11.	Rathaussturm	Faschingsfreunde Aura
13.11.	St. Martin	Kindergarten
18.11.	Preisschafkopf	Sportverein
19.11.	Tag der Bücherei	Kath. Bücherei
25.11.	Generalversammlung	Sportverein
02.12.	Dorfweihnacht	Bartclub
09.12.	Seniorenadvent in der Festhalle	Pfarrgemeinde
10.12.	Adventskonzert in der Dorfkirche	Jugendmusikverein
16.12.	Sonnwendfeuer	Feuerwehr
17.12.	Friedenslichtandacht in der Dorfkirche	Pfarrgemeinde
24.12.	Gottesdienst für Familien am Heiligabend in der Dorfkirche	Pfarrgemeinde
07.01.	Kartenvorverkauf (10 Uhr FFA-Halle)	Faschingsfreunde Aura
19.+20.1.	Prunksitzung	Faschingsfreunde Aura

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen dem Infokasten im Ort oder der Website unter www.aura-saale.de!

Danksagung

Danke, für die Anteilnahme und das Mitgefühl zum Tod unserer lieben Mutter Marianne Schneider.

Matthias, Marion, Ulrich u. Dietmar

Sterbefälle

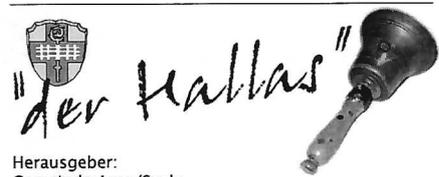
Maria Anna Schneider 23.06.2023
Jonke, Klaus 10.08.2023

Jubilare

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
08.12.2023
Anna und Alexander Pritzkau

Jubilare/Ehrungen

05.10.	Reuß, Gerd	77
06.10.	Hagemann, Hans Dieter	74
07.10.	Schmitt, Gerhard	66
08.10.	Kolb, Erika	84
15.10.	Kaiser, Heidemaria	79
16.10.	Schottdorf, Gabriele	73
17.10.	Gaßmann, Erhard	72
22.10.	Sattes-Müller, Heidi	66
22.10.	Köhler, Reinhard	65
29.10.	Biemüller, Edeltraud	67
30.10.	Frank, Günter	79
08.11.	Graser, Renate	77
16.11.	Gacaferi, Karin	65
21.11.	Kaiser, Rainer	67
25.11.	Engelhardt, Pia	65
01.12.	Schottdorf, Albert	76
03.12.	Herbst, Reiner	73
10.12.	Büttner, Elsa	81
11.12.	Ziegler, Frieda	88
12.12.	Windel, Lutz	66
13.12.	Kremer, Dorothea	73
16.12.	Graser, Anna	85
17.12.	Panzner, Erika	77
18.12.	Kraus, Erika	84
20.12.	Kretzer, Edgar	83
26.12.	Gaßmann, Gabriele	68
28.12.	Schlereth, Magdalena	79
29.12.	Schmidt, Günter	74



Herausgeber:
Gemeinde Aura/Saale
Sitz: Rathaus . Schulstraße 89a . 97717 Aura/Saale

Verantwortlich:
Thomas Hack, 1. Bürgermeister
Benediktinerweg 5 . 97717 Aura/Saale
e-Mail: THack@stadt.badkissingen.de

Redaktion/Layout/Produktion:
aura für neue medien - werbeagentur
marko moritz
am ruck 28 . 97717 aura/saale
fon: 0160/6112584
e-mail: info@aura-medien.de

Auflage:
400 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.